

18.30 Uhr

Mittwoch

9. November 2022

**Gesellschaft der Ärzte in Wien
Billrothhaus**

**Große Bibliothek
Wien IX, Frankgasse 8**

Mist, Abfall, Müll

**Rückstände der Konsumgesellschaft aus
philosophischer und kulturwissenschaftlicher Sicht**

**Präsentation des Films „Weg damit – Die Kunst der Entsorgung“
von Karin Berghammer**

Einleitung

Hubert Christian Ehalt

Zum Film sprechen

Karin Berghammer (Regie)

Barbara Eppensteiner (Buch und Produktionsleitung)

Zum Thema im Gespräch

Elisabeth von Samsonow

Moderation

Barbara Eppensteiner

Es gelten die aktuellen Covid-19-Regelungen.

Um Anmeldung wird höflichst gebeten.

„Müll ist das Exkrement der Gesellschaft“, sagt Philosophin und Künstlerin Elisabeth von Samsonow. Und er ist Ansichtssache. Was wir loswerden und nicht mehr sehen wollen, nennen wir Müll. Müll – zumindest scheinbar - zum Verschwinden zu bringen, strengt uns ordentlich an.

PROGRAMM

Begrüßung und Einleitung

Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Zum Film sprechen

Karin Berghammer, MA

Regisseurin und Produzentin

Mag.a Barbara Eppensteiner

Film- und Medienexpertin, Programmentwicklerin, Dramaturgin und Kolumnistin

Zum Thema im Gespräch

Univ.-Prof.in Dr.in Elisabeth von Samsonow

Kulturwissenschaftlerin, Philosophin, Künstlerin, Ökofeministin und Aktivistin

Moderation

Barbara Eppensteiner

Karin Berghammer

Nach einer ersten Karriere als Hebamme Filmstudien an der UCLA, der Kaskeline Filmacademy Berlin und der Donau-Universität Krems. Ab 2001 produziert und vertreibt sie populärwissenschaftliche Filme zu den Themen Geburt und Frauenrechte. Von 2005 bis 2018 war Karin Berghammer für diverse österreichische Produktionsfirmen tätig und arbeitete an mehr als 20 nationalen und internationalen Kino-, TV- und Dokumentarfilmen mit. Seit 2018 konzentriert sie sich als Regisseurin und Produzentin auf die Entwicklung und Herstellung von künstlerisch anspruchsvollen, sowie gesellschaftlich relevanten Dokumentar- und Spielfilmen.

Barbara Eppensteiner

hat in Klagenfurt, Wien, London und Berlin Medienkommunikation, Bildungs- und Kulturwissenschaften studiert und engagierte sich ab Mitte der 1980er Jahre mit der Initiative für Kulturpädagogik in diversen partizipativen Kultur- und Medienprojekten. Von 1997 bis 2005 leitete sie das wienXtra-medienzentrum und baute danach den Wiener Community TV Sender Okto auf, dessen Programm sie bis 2019 als Intendantin verantwortete. Kolumnistin für die kupf Zeitung und Lehrtätigkeiten u. a. an der FH Joanneum. 2019 Wechsel zur berg hammer film, wo sie in den Bereichen Stoffentwicklung, Dramaturgie und Produktionsleitung tätig ist.

Elisabeth von Samsonow

Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Germanistik in München, 1996 Berufung auf den Lehrstuhl für Sakrale Kunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien (seit 2000 Lehrstuhl für Philosophische und Historische Anthropologie der Kunst). Ihre Forschungen umfassen Philosophie, Theorie des kollektiven Bewusstseins, Geschichte und Gegenwart der Beziehung zwischen Kunst, Religion und Psychoanalyse, Theorie und Geschichte der Wahrnehmung der Frau, die Aufhebung des Ichs in der Moderne. Ihre künstlerische Arbeit beschäftigt sich mit dem systematischen und symbolischen Ort der Plastik/Skulptur im Kanon der Künste.